

LEHRE IM FOKUS: DIE ANGEBOTE DES ZENTRUMS FÜR LEHREN UND LERNEN FÜR DAS FSS 24



INHALT

Vorwort	2
Wir sind das ZLL	3
Unsere Veranstaltungstipps für Lehrende	7
Ressourcen für Ihre Lehre - welche es gibt und wo sie zu finden sind	15
Angebote für Lernende	17
Services & Projekte	19
Impressum	26

VORWORT

Wir freuen uns, Ihnen hiermit unsere Broschüre „Lehre im Fokus“ für das FSS 2024 zu präsentieren. Wir bieten Ihnen einen Überblick über unsere Angebote, mit denen wir Sie bei der Gestaltung und Entwicklung Ihrer Lehre zielgerichtet unterstützen wollen.

Diese Broschüre ist eine zweite Auflage. Wir freuen uns sehr über Ihr Feedback sowohl zu der Broschüre als auch zu unseren Angeboten. Sprechen Sie uns gerne direkt an oder schreiben Sie uns über zll@uni-mannheim.de.

Und nun wünschen wir Ihnen eine spannende Lektüre!

Ihr Team des Zentrums für Lehren und Lernen

WIR SIND DAS ZLL

Liebe Lehrende, liebe Interessierte,

das FSS 2024 wartet mit einigen Highlights auf Sie. Ganz herzlich einladen möchten wir Sie zum Symposium zum Projekt „Innovation ermöglichen und Transfer fördern: Strukturen für digitale Hochschullehre an der Universität Mannheim – InnoMA“ am 09. April. Es erwartet Sie ein Tag mit spannenden Workshops, Einblicken in InnoMA Lehrprojekte und zwei erstklassigen Keynotes zur Zukunft der Lehre.

Nicht weniger freuen wir uns auf den diesjährigen Tag der Lehre, der am 16. Mai stattfinden wird. Lernen Sie an diesem Tag das ZLL-Team, unsere Kolleg*innen von UNIT und UB sowie unsere Projekte kennen. In der Galerie der guten Lehre werden viele Lehrprojekte von Lehrenden sowie ausgezeichnete Lehrkonzepte von Lehrpreisträger*innen vorgestellt. Neben unseren zwei großen Veranstaltungen im Frühjahrssemester bieten wir Ihnen wie gewohnt hochschuldidaktische Beratung und die Teilnahme an unserem Programm zur Erreichung des Baden-Württemberg-Zertifikat für Hochschuldidaktik.

Wir beraten und unterstützen auch bei Themen, die aktuell Einfluss auf die Lehre haben, z. B. dem Einsatz von KI (z. B. ChatGPT) und dem Einbezug von Diversity sowie Nachhaltigkeit in die Lehre. Außerdem haben wir zahlreiche Angebote für Studierende, die diese dabei unterstützen, ihr Lernen (mit digitalen Medien) weiterzuentwickeln.

Unsere Angebote und Services werden in enger Abstimmung mit unseren Partnerabteilungen wie dem Dezernat für Studienangelegenheiten, der Universitäts-IT, der Universitätsbibliothek sowie den Studierenden erarbeitet und bereitgestellt. Wir sind dankbar für diese starken Partner und die hervorragende Zusammenarbeit.

In der Broschüre finden Sie detaillierte Informationen zu unseren Arbeitsfeldern und Projekten, inklusive Ansprechpartner*innen, geplanten Veranstaltungen, Angeboten und unseren Services.

Wir blicken erwartungsvoll auf das FSS 24 und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit sowie angeregten Austausch bei verschiedensten Anlässen.

Herzliche Grüße

Melanie Klinger und Niko Baldus
sowie das gesamte Team des Zentrums für Lehren und Lernen

WIR SIND DAS ZLL



Bild: Julia Gieger

Melanie Klinger, Dipl.-Hdl.

AUFGABENFELD

Abteilungsleitung, Projektmanagement,
Strategie- und Lehrentwicklung

KONTAKT

0621 181-1236
melanie.klinger@uni-mannheim.de



Bild: Anna Logner

Niko Baldus, M.A.

AUFGABENFELD

Stellv. Leitung, Beratung im Kontext der Digitalisierung in der Lehre insb. Blended Learning Szenarien, digitale Tools, Lehrraumentwicklung, Vernetzung auf Landesebene

KONTAKT

0621 181-1029
niko.baldus@uni-mannheim.de



Bild: Kathrin Oelcker

Alexandra Fischer

AUFGABENFELD

Sekretariat

KONTAKT

zll@uni-mannheim.de



Bild: Kathrin Oelcker

Dr. Svenja Böhn

AUFGABENFELD

Digitales Prüfen / PePP

KONTAKT

boehn@uni-mannheim.de



Bild: Neff Fotografin

Simone Fényes , M.A.

AUFGABENFELD

Wissenschaftliche Weiterbildung, Nachhaltigkeit in der Lehre, Regional- und Fachvernetzerin im Landesprojekt Hochschulweiterbildung@BW.

KONTAKT

simone.fenyas@uni-mannheim.de

WIR SIND DAS ZLL



Bild: Anna Lopez

Annika Frank, M.A.

AUFGABENFELD

Digitale und hybride Lehre, Videostudio (Leitung Postproduktion und Beratung), Projektleitung „Grafiken für die Lehre“ und Lerngruppenplattform „studyconnect“

KONTAKT

annika.frank@uni-mannheim.de



Bild: Kerstin Glöckler

Marina Friedrich-Schieback, M.Sc.

AUFGABENFELD

Projektmanagement InnoMA

KONTAKT

marina.friedrich-schieback@uni-mannheim.de



Bild: Daniela Böker

Selina Hoffmann, M.Sc.

AUFGABENFELD

ZLL-Veranstaltungsmanagement, Projektkoordination ENGAGE.EU Joint Programme

KONTAKT

selina.hoffmann@uni-mannheim.de



Ute Hager, M.A.

AUFGABENFELD

Beratung und Schulungen: Innovative Lehre, ChatGPT und Co., Gamification, weitere Themen in den Bereichen Hochschuldidaktik u. eLearning. Workshops, Einzelberatungen, digitales Nachschlagewerk.

KONTAKT

ute.hager@uni-mannheim.de

WIR SIND DAS ZLL



Bild: Karin Glöckler

Andreas Reizig, Ph.D.

AUFGABENFELD

Beratung und Schulungen: Innovative Lehre, ILIAS, eLearning-Software, AR/VR, weitere Themen in den Bereichen Hochschuldidaktik u. eLearning. Workshops, Einzelberatungen, digitales Nachschlagewerk.

KONTAKT

andreas.reizig@uni-mannheim.de



Bild: Neel Popoziña

Tina Helbig, M.A.

AUFGABENFELD

Angebote für Studierende zur Unterstützung eines effektiven und effizienten selbstregulierten Lernens in der Form von Workshops, individuellen Lerncoachings und digitalen Materialien.

KONTAKT

tina.helbig@uni-mannheim.de



Bild: Karin Glöckler

Anne Scheuing, M.A.

AUFGABENFELD

Hochschuldidaktik inklusive des Baden-Württemberg Zertifikats für Hochschuldidaktik, Durchführung von Beratungen, Lehrhospitationen u. Workshops, Moderation der kollegialen Praxisberatungen.

KONTAKT

anne.scheuing@uni-mannheim.de



Bild: Hannah Wagner

Hannah Wagner, B.A.

AUFGABENFELD

Beratung in der Videoproduktion, Konzeption, Storyboard, Postproduktion, Motiondesign

KONTAKT

hannah.wagner@uni-mannheim.de

UNSERE VERANSTALTUNGSTIPPS FÜR LEHRENDE

Kollegiale Praxisberatung

20.02.2024 + 20.03.10.2024 + 16.04.2024 + 15.05.2024

jeweils 9 -12 Uhr, in Präsenz

Referent*innen: Dr. Michael Fischer oder Anne Scheuing

Sie denken immer noch über die eine Situation in der Lehre nach? Eine Methode hat nicht geklappt? Sie wollen sich zu didaktischen Themen mit anderen austauschen? Dann kommen Sie doch zu uns in die [kollegiale Praxisberatung](#). Hier treffen Sie auf andere Kolleginnen und Kollegen die sich auch für die Lehre begeistern und diese weiterentwickeln wollen.

Symposium „Zukunft der Hochschullehre“

09.04.2024 in Präsenz

Im Rahmen des Projekts InnoMA findet am 9. April 2024 an der Universität ein Symposium zur Zukunft der Hochschullehre statt. Gemeinsam mit Lehrenden, Studierenden, Hochschuldidaktiker*innen und interessierten Personen von der Universität Mannheim und aus ganz Deutschland möchten wir aktuelle und mögliche zukünftige Entwicklungen in der Hochschullehre diskutieren. Dazu haben wir ein spannendes Programm mit Vorträgen und interaktiven Formaten zusammengestellt, das verschiedene Aspekte wie beispielsweise generative KI, Gamification in der Lehre oder Möglichkeiten zur Individualisierung von Lernprozessen beinhaltet. Wir freuen uns auf einen spannenden Austausch mit Ihnen!

Die Teilnahme am Symposium ist kostenfrei. Weitere Informationen zum Programm und zur Anmeldung finden Sie [hier](#).

Ansprechperson:

Marina Friedrich-Schieback

marina.friedrich-schieback@uni-mannheim.de

Tag der Lehre

16.05.2024 in Präsenz

Auch in diesem Jahr lädt das Zentrum für Lehren und Lernen erneut alle Lehrenden und Mitarbeitenden der Universität herzlich zum Tag der Lehre ein. Unser Schwerpunkt liegt diesmal auf dem Thema Nachhaltigkeit. Sie dürfen sich auf inspirierende Kurzvorträge und lebhaftes Diskussionsrunden zu lehrrelevanten Themen freuen. Ganz in der Tradition des letzten Jahres wird die Galerie der Guten Lehre Sie erneut mit innovativen Ideen inspirieren. Der Höhepunkt des Tages wird zweifellos die Verleihung der Baden-Württemberg Zertifikate für Hochschuldidaktik sein.

Darüber hinaus bietet dieser Tag eine großartige Gelegenheit, die Mitarbeitenden des Zentrums für Lehren und Lernen persönlich kennenzulernen. Unsere engagierten Teammitglieder stehen Ihnen zur Verfügung, um Fragen zu beantworten, Ideen auszutauschen und wertvolle Ressourcen für Ihre Lehrtätigkeit zu teilen. Selbstverständlich wird es auch reichlich Gelegenheit zum Austausch geben, begleitet von einem köstlichen Buffet.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und einen bereichernden Tag der Lehre!

Workshops

Jedes Semester bieten wir eine Vielzahl von didaktischen Workshops an. An diesen können alle Lehrenden der Universität teilnehmen. Die detaillierte Beschreibung und Informationen zur Anmeldung finden Sie unter den angegebenen Links. Alle hier genannten Workshops bis auf den Workshop *International Classroom* finden auf Deutsch statt.

Fit für die Lehre - Hochschuldidaktische Grundlagen

08./09.02. und 07./08.03.2024 in Präsenz

jeweils 09 – 17 Uhr

Referent: Dr. Michael Fischer

Neuen Lehrenden empfehlen wir unseren Workshop Fit für die Lehre – hochschuldidaktische Grundlagen. In dieser viertägigen Veranstaltung (2 x 2 Tage) stehen die Grundlagen des didaktischen Handelns in der universitären Lehre im Mittelpunkt. Die Teilnehmenden beschäftigen sich mit der Frage, wie eine Lehrveranstaltung unter Berücksichtigung lernpsychologischer Erkenntnisse sowie institutionellen Rahmenbedingungen teilnehmer- und handlungsorientiert gestaltet werden kann. Im engeren Sinne geht es um die Planung, Durchführung und Evaluation einer kompetenzorientierten Lehre sowie um das Design von kompetenzorientierten Prüfungssettings.

Digitale Prüfungen in ILIAS - Vorbereiten, Durchführen und Auswerten

12.03.2024 in Präsenz

09 – 17 Uhr

Referent*innen: Dr. Svenja Böhn, Alexander Holzer

Wie viele andere Universitäten auch hat die Universität Mannheim in der Pandemiephase digitale Prüfungen über die Lernplattform ILIAS umgesetzt. Unsere Erfahrungen damit wollen wir gerne mit Ihnen in diesem Workshop teilen. Wir wollen Sie unterstützen, den gesamten Prozess der Prüfungserstellung, -durchführung und -auswertung bis hin zur abschließenden Prüfungsevaluation nachzuvollziehen.

International Classroom

15.03. und 22.03.2024, digital

jeweils 09 – 13 Uhr

Referentin: Dra. Karla Pfützenreuter

In this workshop we will discuss key concepts of multicultural education and deduct opportunities and challenges for international/home students and lecturers. We will explore teaching techniques for the international classroom and strategies to internationalize your course designs. Participants will have the opportunity to discuss challenging situations from their courses.

Rhetorik für Hochschullehrende - Die Kunst der Rede, Überzeugung und Präsentation

21./22.03.2024 in Präsenz

09 – 17 Uhr

Referentin: Carolin Fey

In diesem Workshop lernen Sie die rhetorischen Wirkfaktoren kennen. Im Zentrum steht das Üben Ihres wirksamen Auftretens anhand von Redebeiträgen und kurzen Präsentationen. Dazu erhalten Sie individuelles Feedback – teilweise und auf Wunsch auch mit Videoanalyse. Unterstützend erhalten Sie einen Strauß an unterschiedlichen Übungen für mehr mentale Stärke und zur Verbesserung Ihrer Körperhaltung und Stimmqualität.

Mit neurodivers gedachter Lehre Studierende mit AD(H)S oder im Autismus-Spektrum besser unterstützen

12.04.2024, digital

09 – 14 Uhr

Referentin: Tina Helbig

Der Begriff ‚Neurodiversität‘ hebt hervor, dass menschliche Gehirne verschieden arbeiten, und dass ‚neurodivergente‘ Abweichungen von dem, was in einer Gesellschaft als Norm (oder als ‚neurotypisch‘) definiert wird, nicht automatisch als Störungen oder Defizite zu sehen sind. Das universitäre Lehren und Lernen ist jedoch meistens standardmäßig auf die Bedürfnisse von neurotypischen Studierenden abgestimmt, und baut dabei vermeidbare Barrieren für neurodivergente Lernende, zu denen beispielsweise Studierende mit AD(H)S oder Studierende im Autismus-Spektrum gehören, auf. Diese Veranstaltung gibt Anregungen darüber, wie Lehrende einfach und mit geringem zeitlichem Aufwand verhindern können, solche Barrieren unbeabsichtigt aufzubauen.

Qualitätsorientierte Lehre - diese vier Dimensionen sollten Sie im Blick haben

Asynchrone Selbstlernphase: Vorbereitung ab dem 18.03.2024

18.04.2024 | 09 – 13 Uhr, in Präsenz

Referentinnen: Ute Hager, Selina Hoffmann

Die Sicherung qualitätsorientierter Lehre hat obersten Stellenwert in der hochschuldidaktischen Weiterbildung. Neben dem klassisch-methodischen Repertoire leisten auch zeitgemäße digitale Tools und Elemente einen wichtigen Beitrag zu qualitativ hochwertiger Lehre. Um Ihre Lehre individuell, aber dennoch qualitätsorientiert zu gestalten, wurde an der Universität Mannheim ein Qualitätsrahmen für digital gestütztes Lehren und Lernen entwickelt (Münzer, 2022).

Im Rahmen dieses Kurses lernen Sie die vier Dimensionen qualitätsorientierter Lehre kennen und wir erarbeiten gemeinsam Chancen und Herausforderungen innerhalb dieser Dimensionen in Ihrer Lehre.

Sprechen in Videoproduktionen

23.04.2024 in Präsenz

09 – 17 Uhr

Referentin: Maxi Zöllner

Ein Workshop für alle, die eigene oder fremde Texte für Videoproduktionen im Tonstudio einsprechen möchten und sich dafür mehr grundsätzliches Know-How wünschen. Im Tonstudio wird ja die gesamte Persönlichkeit auf Stimme und Sprache reduziert – daher werden dort auf einmal Details wichtig, die in Präsenz überhaupt nicht bemerkt werden. Auch ist die Arbeit im Tonstudio zuerst einmal ausgesprochen antiintuitiv. An diesem Tag bekommen Sie einen Einblick in die Studioarbeit, lernen die Grundlagen vom Sprechen für das Mikro kennen und erhalten individuelle Rückmeldung und Tipps zu Ihrer Stimme und Sprechweise.

Talking Head Videos konzipieren und umsetzen

14.05.2024 in Präsenz

09 – 17 Uhr

Referentinnen: Annika Frank, Hannah Wagner

Unser eintägiger Workshop richtet sich an Dozierende, die Talking Head Videos in ihrer Lehre einsetzen möchten. Dieser Workshop bietet eine umfassende Einführung in die Konzeption, Erstellung und Bearbeitung von Talking Head Videos. Die Veranstaltung beginnt mit einem theoretischen Teil, in dem Sie lernen, wie Sie überzeugende Videoideen entwickeln und wirkungsvolle Skripte schreiben. Anschließend folgt eine praktische Phase, in der Sie in Gruppenarbeit selbst ein Skript für ein kurzes Video erstellen und dieses im Videostudio der Universität Mannheim aufnehmen. Im letzten Abschnitt erfahren Sie, wie Sie Ihre aufgenommenen Videos schneiden und Texte sowie Grafiken effektiv mit Adobe Premiere einfügen können.

Tools generativer Künstlicher Intelligenz wie ChatGPT in der Hochschullehre – wie setzen wir sie lernförderlich ein?

12.06.2024 10 – 11 Uhr und 03.07.2024 09 – 12:30, digital

Referentin: PD Dr. Ulrike Hanke

Auf künstlicher Intelligenz beruhende generative Tools wie ChatGPT, Googles Bard oder Midjourney sind gekommen, um zu bleiben. Studierende müssen deren Funktionsweise verstehen, damit sie sie auch in ihrem nach-universitären Leben erfolgreich nutzen können – dies wird in vielen Bereichen ganz selbstverständlich von ihnen verlangt werden. Aus diesem Grund sollte auch die Hochschullehre Tools dieser Art in den Blick nehmen und in die Lehre einbinden. In diesem Workshop im Blended Learning-Format werden wir die zu diesem Zeitpunkt aktuellen Tools ebenfalls erproben. Sie werden zudem Möglichkeiten kennenlernen, wie diese einen Platz in Ihrer Lehre bekommen, statt sie verbieten oder verbannen zu wollen.

Mental Health first Aid - Ersthelfer-Kurs

30.04. + 07.05.2024 jeweils von 9 – 17 Uhr, in Präsenz

Referent*in: Veronika Lessel, ZI Mannheim

Mehr als 40 Prozent der deutschen Bevölkerung erleben mindestens einmal in ihrem Leben eine behandlungsbedürftige psychische Störung. Obwohl sich viele Betroffene in unserem unmittelbaren Umfeld befinden (z.B. Kolleg*innen), löst dieses Thema immer noch bei vielen Menschen Verunsicherung, Vorurteile und Ängste aus, weswegen Prävention und Entstigmatisierung in diesem Bereich bedeutsam sind. Hier setzt das Programm Mental Health First Aid (MHFA) Ersthelfer an. Der MHFA Ersthelfer-Kurs für psychische Gesundheit wurde nach dem erfolgreichen Leitbild für Erste Hilfe bei körperlichen Erkrankungen entwickelt und bildet Laien in 12 Stunden zu Ersthelfenden für psychische Gesundheit aus.



Lunch & Learn

Ab dem 20. Februar 2024 jeden zweiten Dienstag, 12:30 – 13:30 Uhr über Zoom
Referent*innen: Niko Baldus, Marina Friedrich-Schieback

Im FSS 2024 geht die Veranstaltungsreihe „Lunch & Learn“ des ZLL in die nächste Runde. Ab dem 20. Februar findet die Reihe rund um das Thema Hochschullehre jeden zweiten Dienstag von 12:30 bis 13:30 Uhr online via Zoom statt. Nehmen Sie ohne Voranmeldung über Zoom an den kurzweiligen Formaten teil und erhalten Sie Impulse, die Sie sofort in Ihrer Lehre umsetzen können. Näheres zu der Veranstaltung finden Sie [hier](#).

Was ist das Ziel?



Informieren: Informationen rund um das Thema Lehre an der Universität Mannheim.



Inspirieren: Good Practice Beispiele von Lehrenden der Universität Mannheim.



Gemeinsam Lernen: Wertvolle Inputs zur Gestaltung Ihrer Lehre.

Lunch & Learn: Veranstaltungsübersicht



20. Februar 2024 | (Hybride) Lehrräume - von der Gegenwart in die Zukunft

Niko Baldus, Annika Frank, ZLL



5. März 2024 | Interactive methods in face-to-face and online teaching

Ira Gawlitzek, Lehrstuhl für Psycholinguistik, Anglistik I



19. März 2024 | Förderfonds „Innovative digitale Lehre“ - Neue Ausschreibungsrunde im FSS 2024

Marina Friedrich-Schieback, ZLL



16. April 2024 | Klassismus und seine Auswirkungen auf den Bildungsweg: Ein Überblick

Oscar Yendell, Juniorprofessur für Unterrichtsqualität in heterogenen Kontexten



30. April 2024 | Nachhaltigkeit in der Lehre

N.N., ZLL



14. Mai 2024 | Scaling Excellence: Innovative Didactic Strategies for Large Classes

Dr. Thomas Johann, Lehrstuhl für ABWL und Finanzierung,

Dr. Jiri Tresl, Lehrstuhl für ABWL, Finanzwirtschaft und

Finanzmarktinstitutionenengistik,

Sophie Bossert, Lehrstuhl für Pädagogische Psychologie

RESSOURCEN FÜR IHRE LEHRE

– WELCHE ES GIBT UND WO SIE ZU FINDEN SIND

Nachschlagewerk auf ILIAS zum digitalen Lehren und Lernen

Ansprechpersonen:

Ute Hager, Andreas Reitzig
elarning@uni-mannheim.de

Suchen Sie nach einer kreativen Lehrmethode, weiterführenden Informationen zu ILIAS oder einer technischen Umsetzungsmöglichkeit für ein Lehrprojekt? In unserem [Wiki](#) finden Sie vielfältige Videos, Podcasts, Handreichungen, Comics und Links – digital gestützte Lehre von A bis Z:

Aktivierende Methoden für die Lehre
Barrieren in der Lehre reduzieren
ChatGPT
Digital Literacy
eLearning abwechslungsreich gestalten
Fragetypen in ILIAS-Tests
Geeignete Lernziele formulieren
Hybridlehre
Interaktive Videos in ILIAS
Jede Stimme zählt - Umfragen in ILIAS
Kreuzwörterrätsel und Co. in ILIAS
Länderübergreifende Online-Lehre
Motivation fördern
Nachhaltige Produktion von Lehrvideos
Objekte in ILIAS kopieren, verschieben, verbergen, sortieren
Planung von Lehrveranstaltungen
Qualitativ hochwertige Videos erstellen
Randomisierte ILIAS-Tests
Studentische Lerngruppen fördern
Technische Umsetzungsmöglichkeiten für Ihre Ideen
Untertitel in Videos einfügen
Virtual Reality-Sicherheitstipps
Weiterverwendung von Materialien aus den "Corona-Semestern"
eXtended Reality mit fakultätsspezifischen Anwendungsszenarien
YouTube und andere soziale Medien in der Lehre
Zeitwandler - ein Comic über generative KI

Beratung zu innovativen Lehrkonzepten

Möchten Sie in Ihrer Lehre neue Wege gehen? Interessieren Sie sich für den Einsatz von Virtual Reality, Game-based Learning oder anderen innovativen Ansätzen? Wir beraten Sie gerne an der Schnittstelle von Technik und Hochschuldidaktik.

Ansprechpersonen:

Ute Hager und Andreas Reitzig
elarning@uni-mannheim.de

Von der Theorie zur Praxis: Das ZLL-Videohandbuch für hochwertige Lernvideos

Die Bedeutung von Videos nimmt beim Lernen der Studierenden mehr und mehr zu. Doch was verleiht einem Lernvideo Qualität? Am ZLL sind studentische Hilfskräfte dieser Frage nachgegangen. Sie haben die Literatur durchforstet sowie kritische Aussagen mit eigenerstellten Lernvideos getestet. Herausgekommen ist das Handbuch „Videos in der Lehre“, das wir Ihnen für Ihre eigenen Videoprojekte sehr gerne [hier](#) zu Verfügung stellen.

Die sechs Abschnitte des Handbuchs führen Sie zunächst in die theoretischen Grundlagen ein (Kapitel 1), illustrieren verschiedene Lernvideo-Typen anhand von praxisnahen Beispielen (Kapitel 2), offerieren wertvolle Ratschläge für den Erstellungsprozess (Kapitel 3) sowie für gestalterische Aspekte (Kapitel 4). Zudem beleuchten wir die erforderliche technische Ausrüstung (Kapitel 5) und die nahtlose Integration von Lehrvideos in den Unterrichtskontext (Kapitel 6).

Ansprechperson:

Annika Frank
annika.frank@uni-mannheim.de

ANGEBOTE FÜR LERNENDE

Lerngruppenplattform „studyconnect“

studyconnect ist eine für die Universität Mannheim entwickelte digitale Plattform, deren Ziel es ist, Studierenden über ein automatisiertes Matching das Bilden von Lerngruppen zu erleichtern.

Das gemeinsame Projekt des Zentrums für Lehren und Lernen, des Lehrstuhls für Wirtschaftspädagogik für Berufliches Lehren und Lernen und der Universitäts-IT ist zu Beginn des HWS 2023 online gegangen.

Auf *studyconnect* können Studierende mit wenigen Klicks Gesuche für Lerngruppen aufgeben. Ein automatisiertes Matching bildet daraufhin die Gruppen nach Kriterien wie Lernziel, Motivation und Lernzeiten. Bei erfolgreicher Gruppenbildung ermöglicht ein automatisch generierter Microsoft Teams-Chat die digitale, kollaborative Zusammenarbeit.

Die Lerngruppenplattform ist dabei nahtlos in die digitale Infrastruktur unserer Universität integriert: Der Login über die Uni-ID – wie auf ILIAS und im Portal² – ermöglicht den direkten Zugang.

studyconnect vereint Innovation und Benutzerfreundlichkeit, um das gemeinsame Lernen zu verbessern. Werfen Sie gerne einen Blick in das [neue Tool](#).

Auf ILIAS haben wir Ihnen [unter diesem Link](#) eine Folie bereitgestellt, die Sie gerne dazu nutzen können, um Ihre Studierenden auf *studyconnect* aufmerksam zu machen.

Ansprechperson:

Annika Frank

annika.frank@uni-mannheim.de



Workshops der Reihen „Lernen lernen“ und „Learn to Study“

Die jeweils 90-minütigen Workshops der Reihen „Lernen lernen“ und „Learn to Study“ unterstützen Studierende beim effektiven und effizienten selbstregulierten Lernen. Sie finden live online auf Zoom statt und sind für Studierende aller Semester und Fachrichtungen geöffnet. Im FSS 2024 finden Workshops zu den folgenden Themen statt:

- ChatGPT im Studium – Nutzen und Grenzen
- Prüfungsvorbereitung (auch auf Englisch)
- Prokrastination verstehen und vermeiden (auch auf Englisch)
- Zeit- und Lernpläne
- Lerntechniken
- Studien-Logbuch – Lernprozesse besser organisieren und reflektieren

Termine und mehr Informationen zu den Workshops finden Sie [hier](#).

Neben den regulären Terminen ist es auch möglich, dass Sie für Ihre Studierenden einen gesonderten Workshoptermin oder einen Impulsvortrag buchen.

Ansprechperson:

Tina Helbig

tina.helbig@uni-mannheim.de

Workshops der Reihe „Besser Studieren!“

In Kooperation mit externen Trainer*innen finden im FSS 2024 Workshops zu den Themen Resilienz, Selbstmanagement, Motivation, Konzentration und Selbstpräsentation statt, die Studierenden dabei helfen können, gesund und zielorientiert zu studieren. Die jeweils zweistündigen Workshops finden in Präsenz oder live online auf Zoom statt. Termine und mehr Informationen zu den Workshops finden Sie [hier](#).

Ansprechperson:

Tina Helbig

tina.helbig@uni-mannheim.de

Lerncoaching

Von Semesterbeginn bis zum 10.05.2024 können Studierende Sprechstunden und Peer-to-Peer Beratungen mit Lerntutor*innen buchen, in denen gemeinsam ihr Lernverhalten analysiert wird, um individuelle Strategien für eine effektives und effizientes Lernen zu entwickeln. Lerncoachings werden auf Deutsch und auf Englisch angeboten.

Ansprechperson:

Tina Helbig

tina.helbig@uni-mannheim.de

SERVICES & PROJEKTE

Baden-Württemberg-Zertifikat für Hochschuldidaktik

Um ihre Lehre weiter zu verbessern, können Lehrende der Universität Mannheim das Baden-Württemberg-Zertifikat für Hochschuldidaktik erwerben. Die Qualifikation besteht aus drei Modulen, die systematisch aufeinander aufbauen: Neben der Teilnahme an Praxisberatungen und Lehrhospitationen bilden sich Lehrende in mehreren Didaktik-Workshops weiter. Dabei können sie weitgehend selbst entscheiden, in welchen Bereichen sie sich gezielt verbessern möchten, zum Beispiel durch Workshops zu e-Learning, Kommunikationstraining oder der Durchführung von Prüfungen. Beendet wird die Qualifizierung mit einem selbst gewählten Abschlussprojekt.

Praxisberatungen

Die Universität bietet Lehrenden das Format kollegiale Praxisberatungen an. Kollegiale Praxisberatungen sind semesterbegleitende Veranstaltungen im Umfang von drei Stunden. Sie werden von einem Didaktik-Experten moderiert und bieten Lehrenden die Möglichkeit, sich mit Kolleginnen und Kollegen offen über didaktische Fragen, Anregungen und Probleme auszutauschen.

Beratung & Lehrhospitation

Lehrhospitationen geben Lehrenden die Möglichkeit, Feedback zu ihren Lehrveranstaltungen zu erhalten, ihre Lehre bei Bedarf anzupassen und somit zu verbessern. Sie können dabei zwischen zwei Arten der Hospitation wählen:



Kollegiale Lehrhospitationen

Bei der kollegialen Lehrhospitation bilden zwei Lehrende ein Team, das im Wechsel hospitiert und sich gegenseitig Feedback gibt. Wenn Sie Interesse an einer kollegialen Lehrhospitation haben, können Sie sich über den genauen Ablauf im Hospitations-Leitfaden informieren.

Expertengestützte Lehrhospitationen

Bei einer expertengestützten Lehrhospitation besucht eine hochschuldidaktisch geschulte Expertin oder ein Experte Ihre Lehrveranstaltung und gibt Ihnen im Anschluss ein ausführliches Feedback.

Wenn Sie Interesse an einer expertengestützten Lehrhospitation haben oder sich bezüglich einer kollegialen Lehrhospitation beraten lassen möchten, wenden Sie sich gerne an Anne Scheuing unter anne.scheuing@uni-mannheim.de.

Desweiteren haben Lehrende der Universität Mannheim die Möglichkeit, sich bei der Planung und Umsetzung von Lehrveranstaltungen, der Entwicklung des Lehrplans oder Problemen in der Lehre individuell und professionell beraten zu lassen. Für einen Beratungstermin wenden Sie sich bitte an Anne Scheuing unter anne.scheuing@uni-mannheim.de.

Digitale Prüfungen

Im Rahmen des baden-württembergischen PePP-Verbundes werden auch in Mannheim innovative Formate für digitale Prüfungen ausgearbeitet. Lehrende können so ihr Prüfungs-Portfolio um sinnvolle digitale Varianten ergänzen und erweitern und dabei auf die Erfahrungswerte vergangener Durchführungen zurückgreifen.

Derzeit laufen sowohl Bring-Your-Own-Device (BYOD) als auch Poolraum-Prüfungen mit Studierendengruppen unterschiedlicher Größe. Grundidee beider Formate ist es, die digitale live Durchführung an die Präsenz im Hörsaal zu koppeln und damit alle Vorteile der digitalen Umsetzung mit allen Standards bezüglich Beaufsichtigung, Chancengleichheit und Fairness zu vereinen.

Profitieren Sie als Lehrende von großen, erweiterbaren und wieder nutzbaren Fragepools und den automatisierten Auswertungsmöglichkeiten. Wenn Sie Fragen zum Thema digitale Prüfungen haben, Ihre Prüfung ins digitale Format übertragen wollen oder eine Beratung hierzu wünschen, wenden Sie sich bitte an Svenja Böhn unter boehn@uni-mannheim.de.

Beratung zu ChatGPT und Co.

ChatGPT: Ein (Alb-)Traum für die Hochschullehre? Mit dieser Frage startete im März 2023 eine Reihe an Informations- und Austauschangeboten. Wir beraten Sie gerne zu diesen und anderen Fragen an der Schnittstelle von Hochschuldidaktik, eLearning und generativer künstlicher Intelligenz:

Was ist ChatGPT und was kann es (nicht)?

Was ist vor, während und nach der Nutzung zu beachten?

Wie lässt sich ChatGPT sinnvoll in die Lehre integrieren?

ChatGPT ist nur eine Anwendung von vielen – welche anderen Tools könnten für Ihre Lehre relevant sein und warum?

Nutzen Sie gerne auch unsere Handreichungen für Studierende und für Lehrende im digitalen Nachschlagewerk.

Ansprechperson:

Ute Hager

ute.hager@uni-mannheim.de

Beratung zu ILIAS

ILIAS bietet zahlreiche Möglichkeiten, ein vielseitiges und ansprechendes digitales Lehrangebot für Ihre Studierenden zu erstellen.

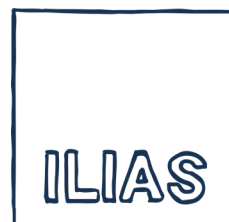
Möchten Sie in Ihrer Lehre ein Vorhaben umsetzen, sind sich aber nicht sicher, wie es sich in ILIAS realisieren lässt? Haben Sie Fragen zu bestimmten Objekten oder Gestaltungsoptionen?

In unserem wachsenden digitalen Nachschlagewerk finden Sie etliche Kurzvideos und Handreichungen rund um die Nutzung von ILIAS. Darüber hinaus beraten wir Sie gerne zu Ihren spezifischen Fragen zu ILIAS.

Ansprechperson:

Andreas Reitzig

andreas.reitzig@uni-mannheim.de



Entfalten Sie Ihre Lehrkünste im besten Licht – Willkommen im Videostudio in B6!

Das Videostudio wurde speziell für Sie entwickelt, um Ihre Lehrinhalte auf ein neues Niveau zu heben. Betreut von den Kolleg*innen der Medientechnik (UNIT) steht bei den Aufnahmen die Qualität Ihrer Bildungsinhalte im Mittelpunkt. Das Videostudio bietet Ihnen die ideale Umgebung, um Ihr Wissen auf eine ansprechende und professionelle Weise zu vermitteln.

Gerne berät Sie unser Team im Vorfeld zu den technischen Möglichkeiten und unterstützt sie auch bei der didaktischen Aufbereitung Ihrer Lerninhalte. Unsere Medienproduzentin am ZLL unterstützt

Sie zudem sehr gerne bei der Postproduktion der Aufnahmen. Nähere Informationen zum Studio finden Sie [hier](#).

Ansprechpersonen:

Beratung und Postproduktion

Annika Frank

annika.frank@uni-mannheim.de

Technische und organisatorische Fragen für die Nutzung des Studios

Laura Gelb

laura.gelb@uni-mannheim.de



© Jule Wiesmann | Laura Gelb

Gastwissenschaftler*innenprogramm zum Thema Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit ist nicht nur ein Wort, sondern die wichtigste gesellschaftliche Herausforderung unserer Zeit. Aus diesem Grund gibt es ab dem HWS 2023 ein neues Programm, um an der Universität Mannheim gemeinsam mit Gästen am Thema zu arbeiten. Ziel ist es, durch den Austausch mit international anerkannten Expert*innen neue nachhaltigkeitsbezogene Forschungs- und Lehraktivitäten anzustoßen. Das Programm ermöglicht es jeder Fakultät, bis zu 100.000 Euro aus zentralen Mitteln für die Einladung von Expert*innen in der Nachhaltigkeitsforschung zu nutzen. Durch diesen Impuls soll die Mannheimer Expertise zu Nachhaltigkeitsfragen (international) vernetzt und langfristig wirksame Maßnahmen etabliert werden.

Die Mittel stehen ab sofort bis einschließlich Dezember 2025 zur Verfügung. Sie haben Interesse, Mittel für Ihr Projekt zu beantragen oder haben schon konkrete Kolleg*innen im Sinn? Dann nehmen Sie bitte Kontakt mit Ihrer Fakultät auf. Dort können Sie einen Antrag auf Freigabe der Mittel stellen, der anschließend dem Rektorat zur Genehmigung vorgelegt wird.

Ansprechpersonen:

Lara Reimer, Referentin
Nachhaltigkeitsmanagement
lara.reimer@uni-mannheim.de

Simone Fényes, ZLL
simone.fenyas@uni-mannheim.de

InnoMA – Innovation ermöglichen und Transfer fördern: Strukturen für digitale Hochschullehre an der Universität Mannheim

Das Projekt InnoMA wird seit August 2021 von der Stiftung Innovation in der Hochschullehre gefördert. Es zielt darauf ab, die nachhaltige Entwicklung sowie den Transfer qualitativ hochwertiger digitaler Lehrmethoden an der Universität Mannheim strukturiert zu fördern. Im Rahmen des Förderfonds' „Innovative digitale Lehre“ wurden in mehreren Ausschreibungsrunden innovative digitale Lehrprojekte zur Förderung ausgewählt. Neben der finanziellen Förderung erhalten die Projekte bei Bedarf technische und didaktische Unterstützung und werden im Rahmen der Begleitforschung evaluiert. In der verbleibenden Projektlaufzeit wird der Fokus vor allem auf dem Transfer der Konzepte und Ergebnisse aus den geförderten Lehrprojekten liegen. Die Projektmittel wurden außerdem dafür eingesetzt, die Infrastruktur und Supportangebote für digitale Hochschullehre an der Universität Mannheim zu verbessern. Weitere Informationen zum Projekt InnoMA finden Sie [hier](#).

Ansprechperson:

Marina Friedrich-Schieback
marina.friedrich-schieback@uni-mannheim.de
innoma@uni-mannheim.de



Innovative Hybridlehre: Erleben Sie unsere modernen Lehrumgebungen

Während der Corona-Pandemie entstand die Notwendigkeit, aufgrund begrenzter Raumkapazitäten hybride Lehre anzubieten. Die Universität Mannheim hat daraufhin konsequent den Ausbau von geeigneten Hörsälen und Seminarräumen vorangetrieben. Dadurch stehen nun auf dem Campus vielfältige Lehrräume in unterschiedlichen Ausbaustufen für die Lehre zur Verfügung.

Ob es um Ihr ENGAGE-Seminar geht, bei dem Studierende vor Ort mit externen Kommiliton*innen in Gruppen zusammenarbeiten, um die Einbindung von Gastvorträgen per ZOOM in den Hörsaal oder um ein benutzerfreund-

liches System für Ihr hybrides Kolloquium – für all diese Szenarien bieten wir passende Räumlichkeiten und Technik. Erfahren Sie [hier](#) sowie in unserem Two-Pager [Rauminfos Hybridlehre](#) mehr über die verschiedenen umsetzbaren hybriden Settings an unserer Universität sowie die verfügbaren Räume.

Wenn Sie eine Einführung in die Raumtechnik wünschen, vereinbaren Sie sehr gerne einen Termin über mmproblem@uni-mannheim.de.

Ansprechpersonen:

Annika Frank

annika.frank@uni-mannheim.de



Tutor*innentraining

Um die Qualität von Tutorien weiter zu verbessern, bietet die Universität Mannheim jedes Semester vor Beginn der Vorlesungszeit Trainings für Tutorinnen und Tutoren an. Interessierte Einrichtungen der Universität (Lehrstühle, Abteilungen, Fakultäten) wenden sich bitte an Anne Scheuing.

Ansprechperson:

Anne Scheuing

anne.scheuing@uni-mannheim.de



Wissenschaftliche Weiterbildung

Wissenschaftliche Weiterbildung ist ein wichtiger Bestandteil des lebenslangen Lernens und hat das Ziel, den Wissensstand und die Fähigkeiten von Personen über ihren ersten Hochschulabschluss hinaus zu erhalten und zu erweitern. Wissenschaftliche Weiterbildung ermöglicht es Berufstätigen, ehemaligen Studierenden oder interessierten Personen, sich in spezifischen Fachbereichen auf wissenschaftlichem Niveau fortzubilden, aktuelles Fachwissen zu erlangen und berufliche sowie persönliche Kompetenzen auszubauen. Sie als Lehrperson spielen dabei eine zentrale Rolle. Sie können in einer Vielzahl von unterschiedlichen Formaten Ihr aktuelles Fachwissen vermitteln und den Wissenstransfer in Gesellschaft und Wirtschaft fördern. Ihre fachliche Expertise und Forschungsimpulse prägen die Qualität und Relevanz der Weiterbildungsangebote.

An der Universität Mannheim wird wissenschaftliche Weiterbildung seit vielen Jahren erfolgreich von der Mannheim Business School (MBS) sowie der Service und Marketing GmbH angeboten. Darüber hinaus wächst die Nachfrage kontinuierlich und weitere Weiterbildungsformate werden für verschiedene Zielgruppen entwickelt regional wie international. Gern beraten wir Sie im Zentrum für Lehren und Lernen zu den Gestaltungsmöglichkeiten der wissenschaftlichen Weiterbildung und unterstützen Sie in der Entwicklung, Umsetzung und Qualitätssicherung Ihrer Angebote.

Ansprechperson:

Simone Fényes, ZLL

simone.fenyas@uni-mannheim.de

Workshops für Ihre Studierenden – individuell von Ihnen für Ihre Veranstaltungen buchbar

Die Workshops der Reihe „Lernen lernen“ und „Learn to Study“ können neben den regulären Terminen, die universitätsweit von allen Studierenden belegt werden können auch von Ihnen nur für die Studierenden Ihrer Veranstaltungen zu individuell vereinbarten Terminen gebucht werden. Möglich sind auch kürzere Formate wie beispielsweise Mini-Workshops oder Impulsvorträge in Ihren Veranstaltungen.

Ansprechperson:

Tina Helbig

tina.helbig@uni-mannheim.de

Impressum

Universität Mannheim
Zentrum für Lehren und Lernen
Schloss | 68131 Mannheim

Text: Zentrum für Lehren und Lernen
Layout: Annika Frank, Hannah Wagner
Grafiken: Ansgar Lorenz
Titelbild: Anna Logue

2. Auflage | Februar 2024